

»Neu geschenkt«

»Mehr als alles andere behüte dein Herz, denn von ihm geht das Leben aus« (Spr. 4, 23, Schlachter 2000), heißt es in der Bibel. Das Herz ist der innerste Kern des Menschen. Wenn das Herz krank ist, sind Körper und Seele betroffen. Wer einen Herzinfarkt erlitten hat, weiß das genau. Denn wer einmal diese Grenze des Lebens kennen gelernt hat, vergisst es nie mehr.

Wie Jochen zum Beispiel. In seinem ganzen Leben war er noch nie ernsthaft krank. Manchmal spürte er nur ein merkwürdiges Ziehen in der Brust, aber das verging auch wieder. Also beachtete er es nicht weiter. Wie aus heiterem Himmel brach Jochen eines Tages zusammen. Zu seinem Glück wurden Menschen rasch aufmerksam und riefen den Rettungswagen. Deshalb hat Jochen seinen schweren Infarkt überlebt. »Heute ist Ihnen das Leben neu geschenkt worden«, meinte der Arzt im Krankenhaus zu ihm. Diesen Satz hat er bis heute nicht vergessen, ebenso wenig wie den Anblick seines zuckenden Herzens auf einer riesigen Leinwand im Operationssaal. Sein Herz, sein Leben, neu geschenkt. Aber warum und wozu?

In der Reha ist Jochen eines klargeworden: Er wird alles tun, um sein Herz zu hüten. Mit dem Rauchen hat er aufgehört, einige Kilos abgenommen und er achtet auf ausgewogene Ernährung. Natürlich macht er auch Sport. Das alles ist zwar wichtig, aber nicht entscheidend. Er hat die Grenze gesehen. Aber er will nicht ständig auf diese Grenze starren wie ein Kaninchen auf die Schlange. Was wäre das auch für ein Leben? Immer wieder geht Jochen seine Erlebnisse an diesem Tag durch. Seine Rettung kommt ihm wie ein Wunder vor, selbst sein Herz hielt den gefährlichen Transport in die Spezialklinik durch. Noch nie war Jochen so dankbar gewesen.

Oft denkt er daran, wie selbstverständlich vor dem Infarkt vieles für ihn war: Seine Familie, Freunde, die Gesundheit. Diese Selbstverständlichkeit ist ins Wanken geraten. Aber trotzdem soll nicht Sorge oder gar Angst die Hauptrolle in seinem neuen Leben spielen. Was würde das helfen? Im Gegenteil, das könnte ihn niederdrücken oder antreiben, um alles Mögliche noch zu erleben. »Leichtigkeit«, die hat ihm ein Freund für sein neu geschenktes Leben gewünscht. Ja, Leichtigkeit! Wie es ist, wenn es einem leicht ums Herz wird? In der Bibel klingt das so: »Darum freut sich mein Herz und meine Seele jubelt, auch mein Leib wird sicher liegen« (Ps. 16,9).